

Handwerk und Öffentlichkeitsarbeit

Das Elektrohandwerk steht häufig vor dem Problem, einer breiten Öffentlichkeit und somit den potentiellen Kunden all die vielfältigen Möglichkeiten der modernen Elektroinstallation anschaulich näher zu bringen. In dieser und in den nächsten Ausgaben stellt der ep deshalb gelungene, publikumswirksame Aktionen aus der Arbeit der Landesinnungsverbände sowie Aktivitäten von Innungen und Betrieben vor. Den Auftakt macht der LIV Sachsen-Anhalt.

Licht- und Musik-Event zu den Verbandstagen

Im vergangenen Jahr eröffnete der LIV Sachsen-Anhalt seinen Verbandstag erstmals mit einem öffentlichkeitswirksamen Licht- und Musik-Event. Trotz unsicherer Wetterlage kamen rund 2000 Interessierte zum Holzmarkt in Halberstadt (Bild 1), um die vom Landesinnungsverband gemeinsam mit dem Fachverband Beleuchtungstechnik, der Stadt Halberstadt und den Halberstadterwerken initiierte Show „Rathaus im Licht“ zu bestaunen. Die Besucher erwartete ein mehrstündiges Unterhaltungsprogramm, u. a. mit dem Spielmannzug der freiwilligen Feuerwehr Harsleben, dem Stadtorchester Dardesheim, Cheerleadern und einer Modenschau.

Mit Beginn der Dämmerung ließen bereits zwanzig LED-Säulen, ebensoviele Moonlight-Kugeln und ein großer, leuchtender Bär erahnen, was folgen würde. Der eigentliche Höhepunkt übertraf dann aber bei weitem die Erwartungen des Publikums: Denn nach Einbruch der Dunkelheit erstrahlte plötzlich die ohnehin schöne, dem historischen Vorbild nachgestaltete Westfassade des

Rathauses in einem ungeahnten, „zauberhaften“ und von Musik untermalten Farbenspiel (Bild 2).

Talkrunde: LED – das Licht der Zukunft

Der LIV seinerseits nutzte das besondere Spektakel und den großen Besucherzuspruch zu aktiver Öffentlichkeitsarbeit. So erläuterte der stellvertretende Landesinnungsmeister *Burkhard Schulze* in einer Talkrunde zum Thema „LED – das Licht der Zukunft“ die Vorteile und Möglichkeiten dieser speziellen Beleuchtungstechnik. Das Publikum erfuhr so, dass LED-Leuchten in Form, Lichtintensität und Farbeindruck für den Einzelfall dimensionierbar sind, eine hohe Lebensdauer bei geringer Betriebstemperatur haben und mit ihrem Wirkungsgrad wesentlich energiesparender sind als herkömmliche Glühlampen. Dass LED dennoch mit großer Leuchtkraft und sehr effektiv für unterschiedliche Zwecke eingesetzt werden können, bewies „live“ die abendliche Illumination des Halberstadter Rathauses. Und hier gab es, so wie es die Veranstalter zuvor versprochen hatten, keine wilde



1 Zahlreiche Bürger verfolgten schon am Nachmittag das interessante Geschehen auf dem Holzmarkt in Halberstadt

Disko-Beleuchtung, sondern architektonische Lichtakzente vom Feinsten. Genau dies beeindruckte die Zuschauer, denn den Verantwortlichen gelang es, eine Stimmung zu erzeugen, die – wie man so schön sagt – „unter die Haut ging“. Die Besucher verstanden auch, dass eine Darstellung von satten Farben im Gegensatz zu anderen Leuchtmitteln mit der LED ohne Filterung möglich ist. Durch Dimmen ohne Farbvariation kann die Lichtfarbe exakt abgestimmt, angepasst und gesteuert werden. Dass mit der LED Beleuchtungslösungen mit wechselnden Farbtemperaturen vergleichsweise einfach zu realisieren sind und kein Flackern oder Betriebsgeräusche verursachen, das haben bei dieser Veranstaltung auch die Geschäftsleute im Publikum erkannt, die dekorative Bereiche gestalten müssen. Und sie haben ebenso erkannt, dass das Elektrohandwerk die jeweils passende Lösung „auf Lager“ hat.

DVB – neue digitale Rundfunktechniken

In Zusammenarbeit mit der Medienanstalt Sachsen-Anhalt und der Techni SAT Staßfurt bot der Landesinnungsverband auch eine Ausstellung zum Thema „DVB – neue digitale Rundfunktechniken“. Denn nach Leipzig/Halle und Erfurt/Weimar werden bis Ende 2007 weitere Regionen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit dem Digitalfernsehen über Antenne versorgt. Bis Ende 2008 soll der Flächenausbau abgeschlossen sein. Die Experten erläuterten

den Besuchern die Möglichkeiten und Vorteile von DVB-T, beispielsweise dass pro Kanal dreibis viermal so viele Programme verbreitet werden als beim analogen Fernsehen und dies bei besserer Bild- und Tonqualität. Vielen im Publikum war neu, dass in den Kerngebieten der Empfang im Gebäude mit einer einfachen Zimmerantenne möglich ist, aber auch bestehende oder neue Dachantennen verwendet werden können.

E-Check – Entscheidung für die Sicherheit

Natürlich war auch der E-Check ein Thema der gelungenen Veranstaltung. Die Besucher erfuhren, dass die Zahl der durch Elektrizität verursachten Schadenssummen seit Jahren unaufhörlich ansteigt. Die Folge sind nicht nur wenig erfreuliche und kostenintensive Ausfälle von Elektrogeräten, sondern oftmals auch gravierende Verletzungen: „Denkt man an durch Elektrizität ausgelöste Feuer, kommen einem schnell Bilder von brennenden Einfamilienhäusern oder Fabrikgebäuden in den Sinn. Jedes Objekt kann bei unsachgemäßer oder veralteter Elektroinstallation zu einer tickenden Zeitbombe werden.“ Der LIV informierte über die – auch gesetzlich vorgeschriebene – regelmäßige Prüfung von Elektroanlagen und Elektrogeräten und empfahl den Besuchern als beste Möglichkeit zur Absicherung den von den Innungsfachbetrieben angebotenen E-Check: „Er bietet Vorteile auf dreifacher Basis: Sicherheit, Haftung und Wirtschaftlichkeit.“



2 Show-Event „Rathaus im Licht“